

Freitag, 15. Juli 2011

Auf Beethovens Spuren

Erlebnisausflüge machen schon frühzeitig Lust auf Bildung

Von Telis Koukoullis

BONN. Mit dem Hilfsprojekt „Kleine Kinder entdecken Bonn“ möchte der Verein „Bildungshilfe von A-Z“ (B.A.Z.) Kindern aus sozial schwierigen Verhältnissen schon frühzeitig mehr Lust auf Bildung machen. Zehn fünf- und sechsjährige Kinder der Dransdorfer Kindertageseinrichtung Gerhard-Hauptmann-Straße starteten dabei am Mittwoch unter dem Motto „Auf den Spuren Beethovens“ zum ersten von insgesamt 40 geplanten Erlebnisausflügen.

Das erste Ziel der Kita-Kinder war das Beethovenendenkmal auf dem Münsterplatz. Hier wurden sie spielerisch an das Thema herangeführt, indem sie zunächst auf Papier den Umriss des Denkmals mit Buntstiften ausmalen durften. Dass damit ihr Interesse für Bonns bekanntesten Sohn geweckt war, bewiesen sie mit einer Flut von Fragen. „War Beethoven verheiratet und hatte er Kinder?“, wollte Walib (6) zum Beispiel wissen.

Da war es gut, dass B.A.Z.-Vorsitzende Annie Duchez sich als ausgebildete Stadtführerin mit der Bonner Stadtgeschichte und auch mit Beethoven bestens auskennt. Sie beantwortete geduldig alle Fragen und führte die Kinder fachkundig durch das Beethovenhaus in der Bonngasse. Beim Eis-Essen konnten die Kinder sich hinterher



Zu Füßen der Beethovenstatue liest Annie Duchez Kindern aus einem Buch über den berühmten Komponisten vor. FOTO: FROMMANN

über ihre Eindrücke austauschen. Als nächste Erlebnisausflüge sind unter anderem Besuche im Museum Alexander Koenig und im Botanischen Garten sowie Besichtigungen des Alten Rathauses und der Universität geplant.

„Je früher man beginnt, die Bildung der Kinder zu fördern, umso größer sind die Chancen, dass ein Großteil von ihnen schon ab dem siebten Lebensjahr aus eigenem Antrieb weiterlernt, auch wenn sie in einem problematischen Umfeld leben“, erläuterte Duchez. Ermöglicht wird das Projekt „Kleine

Kinder entdecken Bonn“ durch den Verein Bonner Spendenparlament, der auf seiner 5. Parlamentssitzung am 18. Juni 1 800 Euro für Transferkosten, Eintrittsgelder, Verpflegung und Hilfsmittel zur Verfügung stellte.

„Ich freue mich über die schnelle Umsetzung dieses Vorhabens durch den B.A.Z., zumal uns Bildungsinitiativen für unsere jungen Mitbürger neben Migrationsprojekten und Seniorenhilfen besonders am Herzen liegen“, sagte der Spendenparlaments-Vorsitzende Hans-Martin Schmidt.